



PROJEKTINFORMATION

November 2010

Deutsch-Russische Umwelttage 2010 in Kaliningrad



Das Zehlauer Moor im Gebiet Kaliningrad (Russische Föderation)

Hintergrund

Das Kaliningrader Gebiet der Russischen Föderation entwickelte sich seit 2001 zu einem Förderschwerpunkt des Bundesumweltministeriums (BMU) im Ostseeraum. Seitdem unterstützen das BMU und das Umweltbundesamt (UBA) dort verschiedene Umweltprojekte. Ergänzend zur projektbezogenen Zusammenarbeit werden seit 2003 die Deutsch-Russischen Umwelttage in Kaliningrad durchgeführt.

Projekt

Die Umwelttage 2010 fanden vom 13. bis 14. Oktober 2010 statt. Drei Themen wurden in den Seminaren bearbeitet:

- (1) Bedeutung von Mooren für den Klimaschutz,
- (2) Neue Technologien der Trinkwasser- aufbereitung und
- (3) Umweltgerechte Tourismusentwicklung auf der Kurischen Nehrung.

Am ersten Veranstaltungstag vermittelten Referenten einen Überblick über die umweltpolitische Relevanz der Themen. Am zweiten Tag vertieften die Teilnehmer bei Exkursionen zu ausgewählten Standorten ihr Wissen zu den jeweils aktuellen Problemlagen und ermöglichten die Diskussion von Handlungsstrategien direkt vor Ort. Anschließend wurden die Ergebnisse in einer Abschlussveranstaltung zusammengetragen und dokumentiert.

Im ersten Seminar wurde die Bedeutung der Moore im Stoffhaushalt der Natur erörtert. Im Fokus standen dabei der aktuelle Zustand und die Zukunft des Zehlauer Moors, welches auch Ziel einer Exkursion war. Im zweiten Seminar präsentierten Referenten aus Deutschland und Russland den neusten Stand der Trinkwasseraufbereitungstechnik. Exkursionsziele waren die Trinkwassergewinnungsanlage der Stadt Kaliningrad sowie eine neu gebaute Anlage in Prwadinsk. Das dritte Seminar bot ein Forum zur Diskussion von Vorstellungen zur touristischen Erschließung ausgewählter Bereiche auf der Kurischen Nehrung und zur Erarbeitung von Lösungsansätzen.

Die Veranstaltung richtete sich vor allem an Entscheidungsträger im Gebiet Kaliningrad und bot diesen die Möglichkeit, aktuelle Herausforderungen mit ExpertInnen zu erörtern.

- Programm: Beratungshilfeprogramm des Bundesumweltministeriums (BMU)
- Förderkennzeichen (FKZ): 380 01 229
- Land: Russische Föderation (Kaliningrad)
- Laufzeit: 09/10 – 11/10
- Projektmanagement: Umweltbundesamt
- Projektpartner Deutschland: BTE Tourismusmanagement, Regionalentwicklung; www.bte-tourismus.de
- Projektpartner vor Ort: Gebietsregierung Kaliningrad